

## „Keine weiteren Einschnitte in das Sozialsystem“

### Edathy diskutiert in Berlin mit Sozialverband-Reisegruppe

**Obernkirchen.** Darauf kann sich Sebastian Edathy verlassen: Die Gäste vom Sozialverband aus der Bergstadt werden ihn daran erinnern, was er ihnen am ersten Tag ihres Berlin-Besuches versprochen hat. Seine Aussage lautete nämlich klipp und klar: „Weitere Einschnitte in das Solidarsystem stehen nicht an.“

Beim Treffen im Reichstag ging es um sozialpolitische Themen, wie zum Beispiel den Ausbau und die Verbesserung der häuslichen Pflege, die in den anstehenden Beratungen zur Änderung des Pflegegesetzes eine wichtige Rolle spielen. Lebhaft erörtert wurden der Einsatz und die personelle Besetzung des Medizinischen Dienstes. Die Besucher aus der Bergstadt bemängelten, dass die Beurteilung des Gesundheitszustandes eines Patienten, der zu Hause gepflegt werden soll, oftmals nicht zeitnah und auch nicht intensiv genug erfolge. Der heimische Bundestagsabgeordnete versprach, sich vor Ort über den Sachstand bei den Medizinischen Diensten zu informieren.

Neben der Behandlung solcher und anderer aktueller sozialpolitischer Anliegen gab es aber noch Zeit für die Besichtigung des Reichstagsgebäudes mit dem einmaligen Rundblick, den man aus der gläsernen Kuppel auf das Zentrum der Hauptstadt hat.

Am zweiten Tag stand eine Stadtrundfahrt an, bei der man unter anderem Reste der Berliner Mauer in Augenschein nahm. Es gab einen Rundgang über den Pariser Platz mit dem Brandenburger Tor. Ein Teil der Gruppe begab sich mittags in das berühmte „Kaufhaus des Westens“, der andere suchte die Museumsinsel auf und sah sich das Pergamon-Museum mit seinen antiken Schätzen an. Am dritten Tag folgte ein Besuch im Spreewald. Unter sachkundiger Führung wurde in Lübbenau die Altstadt mit der Nikolaikirche und dem Schloss besichtigt. In Burg begann eine Kahnfahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord. Auf der Heimreise machte der Bus Station in Potsdam. Zum Abschluss stand ein Aufenthalt in den Gärten von Schloss Sanssouci auf dem Programm. sig